

SAMSTAG, 20. MAI 2023

Ort: Universität Wien, Institut für Klassische Archäologie, Seminarraum 12, Franz-Klein-Gasse 1, A-1190 Wien

SEKTION II FORSCHUNGSBERICHTE ÜBER DEIR EL-BACHÏT

09.00–09.20 Ina Eichner/Wien
Das Pauloskloster (Deir el-Bachît) als Wirtschaftsfaktor in Theben-West/Oberägypten: Import, Export und Produktion

09.20–09.40 Johanna Auinger/Wien
Produktionsort Kloster: Die materielle Evidenz des Klosters Deir el-Bachît

09.40–10.00 Tina Hobel/Wien
Soziale Strukturen der Klostergemeinschaft des thebanischen Paulosklosters (Deir el-Bachît) im Spiegel der Grabarchitektur

10.00–10.20 Estera Golian/Wien
Schwamm drüber – sanitäre Anlagen und Hygiene im spätantiken Ägypten

10.20–10.40 Diskussion

10.40–11.00 Kaffeepause

SEKTION III BERICHTE ÜBER LAUFENDE UND JÜNGST FERTIGGESTELLTE ABSCHLUSSARBEITEN

11.00–11.15 Charles Wastiau/Bonn
Sinn und Zweck von Personifikationen in der frühchristlichen Ikonographie im Westen (3.–5. Jh.)

11.15–11.30 Federica Tagliatesta/Rom
Von der Dunkelheit zum Licht: Beobachtungen zur Verwendung von Mosaiken bei der Dekoration der Martyrergrüfte in den römischen Katakomben

11.30–11.45 Lara Mührenberg/Bonn
Bild, Tod und Geschlecht – Konstruktion(en) von Männlichkeit und Weiblichkeit in der Malerei der stadtrömischen Katakomben

11.45–12.00 Susanne Stökl/Wien
Von der Villa zum Kloster. Transformationen eines Siedlungsplatzes bei Torrenova (Prov. Messina) im Wechsel der Einflussphären

12.00–12.15 Alessio Paonessa/Rom
Die „byzantinische Variable“ in Ligurien: Kritische Analyse der topographischen Daten

12.15–12.30 Kaffeepause

12.30–12.45 Florian Oppitz/Graz
Orte christlich motivierter Wohltätigkeit im östlichen Mittelmeerraum der Spätantike

12.45–13.00 Samira Fischer/Mainz
Kirchen in befestigten Höhenlagen des 6. Jahrhunderts in der *Dioecesis Daciae*

13.00–13.15 Fadia Abou Sekeh/Mainz
Syrische Felseneinsiedeleien: Eremitische Rückzugsorte und Pilgerziele in spätantik-frühbyzantinischer Zeit

13.15–13.30 Rachel Odenthal/Marburg
Mittelbyzantinische Friedhöfe in Westklein-Asien

SEKTION III AGCA-REISEKOSTENFÖRDERUNGEN 2022

13.30–13.45 Ceren Demirton/Marburg
Die Entwicklung der religiösen Räume im byzantinischen Patara. Eine interdisziplinäre und diachronische Perspektive

13.45–14.00 Hannah Boes/Bonn
Spätantike und frühmittelalterliche Apsis-stirnwände in Rom

14.00–14.30 Abschluss



Weitere Informationen: <https://klass-archaeologie.univie.ac.at/> und <https://www.oeaw.ac.at/oeai>

Bildnachweis: © Links: Muzej Srema, Inv.-Nr. MS A 1000 (Wal); rechts: KHM Wien, Inv. I 330 (Kürbislaube)



ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE
ZUR ERFORSCHUNG SPÄTANTIKER,
FRÜHMITTELALTERLICHER UND BYZANTINISCHER KULTUR

XXVI. AGCA-Tagung, Wien
18.–20. Mai 2023



Österreichisches Archäologisches Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien

DONNERSTAG, 18. MAI 2023

Ort: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Theatersaal/Herbert-Hunger-Haus, Sonnenfelsgasse 19, A-1010 Wien

11.00–11.15 Begrüßung

SEKTION I ZEITEN, RÄUME, BEWEGUNGEN. CHRISTENTUM UND SEIN UMFELD

11.15–11.45 Daniela Coppola/München
Die Darstellung der Toten in den Fresken der Katakomben von Neapel. Eine besondere Beziehung zur Heiligkeit

11.45–12.15 Markos Giannoulis/Mainz
Das Byzantinische Reich kartieren und beherrschen. Die Werke der Chorographen und Archäologen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit

12.15–12.45 Hildegard Poeschel/Münster
Der Raum der byzantinisch-imperialen Sepulkalkultur – die Apostelkirche als Ausgangspunkt einer politischen Deathscape

12.45–13.15 Ute Verstegen/Erlangen
Jerusalem in Nürnberg – Passionsgedenken und Wissenstransfer zwischen dem Heiligen Land und Europa im Kontext der Entstehung spätmittelalterlicher Kreuzwege

13.15–13.45 Beatrice Daskas/Venedig
New materials for the study of Constantinopolitan nymphaea from the Fossati papers in Bellinzona

13.45–14.15 Nergis Ataç/Marburg
Christliche Kunst unter den Seldschuken

14.15–14.45 *Kaffeepause*

SEKTION II NOVITATES: FORSCHUNGSBERICHTE ÜBER LAUFENDE PROJEKTE AUS DEM BEREICH DER SPÄTANTIKE/BYZANZ

14.45–15.05 Norbert Zimmermann – Irmengard Mayer/Rom
Neue Forschungen zur Domitilla-Katakombe: Die Architektur der Grabräume in typologisch-topographischer Verteilung und der Kontext mit der oberirdischen Nekropole

15.05–15.25 Luigi Pinchetti/Bonn
Christianisierung eines ländlichen Raums: Ein neues feldarchäologisches Projekt in Umbrien

15.25–15.45 Catherine T. Keane/Istanbul – München
Resilience and the economic role of the church in the eastern Mediterranean

15.45–16.00 Diskussion

16.00–16.15 *Kaffeepause*

16.15–16.35 Davide Bianchi/Wien
Neue Forschungen zu den pannonischen Kästchenbeschlägen

16.35–16.55 Jenny Abura/Erlangen
Außergewöhnlicher Fund: Elfenbeinkamm (6. Jh.) aus dem Nördlinger Ries

16.55–17.15 Gudrun Bühl/Münster
Byzantinische Elfenbeinforschung *revisited*: Über die unstillbare Lust, Stil(e) zu erfinden, oder: Wo ist der Nervkanal geblieben?

17.15–17.30 Diskussion

17.30–18.00 *Pause*

ABENDVORTRAG

18.00–19.00 Leonard V. Rutgers/Utrecht:
The Third Revolution in Archaeology: Ancient DNA in Late Antique and Early Medieval Archaeology

19.30 *Buffet/Empfang*

FREITAG, 19. MAI 2023

Ort: Universität Wien, Institut für Klassische Archäologie, Seminarraum 12, Franz-Klein-Gasse 1, A-1190 Wien

SEKTION II NOVITATES: FORSCHUNGSBERICHTE ÜBER LAUFENDE PROJEKTE AUS DEM BEREICH DER SPÄTANTIKE/BYZANZ

9.00–9.20 Claudia Dobrinski/Paderborn
Von der Confessio (Alt-St. Peter) zur ottonisch-sächsischen Krypta

9.20–9.40 Katerina Ragkou/Marburg
Sakrale Landschaften im spätantiken und byzantinischen Thessalien: Methodische Ansätze und vorläufige Ergebnisse

9.40–10.00 Basema Hamarneh – Michaela Löffler-Leutgeb/Wien
Periphery in Late Antique Arabia: Preliminary Remarks

10.00–10.20 Sebastian Ristow/Köln
Das spätantike Praetorium von Köln im neuen Museum MiQua, das Gesetz zum Jahr 321, die Flucht des Silvanus und die frühmittelalterliche Nutzung des Palastes

10.20–10.40 Diskussion

10.40–11.00 *Kaffeepause*

11.00–11.20 Katinka Sewing/Heidelberg
Aktuelle Forschungen zur Hangkirche in Doliche (Südosttürkei)

11.20–11.40 Rainer Warland/Freiburg
Kreuzdiskurse und Kreuzpraktiken des 7./8. Jhs. in europäischer Perspektive. Bericht zu einer Internationalen Tagung des Freiburger Instituts für Archäologische Wissenschaften

11.40–12.00 Sebastian Watta/Heidelberg
Die Materialität der Bauinschriften christlicher Sakralbauten im westlichen Imperium Romanum (SFB 933 „Materiale Textkulturen“, Universität Heidelberg)

12.00–12.20 Diskussion

12.20–13.30 *Mittagspause*

SEKTION II FORSCHUNGSBERICHTE ÜBER EPHEOS

13.30–13.50 Helmut Schwaiger/Wien
Neu- und Wiederentdecktes. Die Stadtviertel südlich der Marienkirche und Domitiansplatz in Ephesos

13.50–14.30 Alfred Galik – Andreas Heiss – Andrea Pülz – Nikolaus Schindel – Alice Waldner/Wien
Alltagsleben und Wirtschaft im frühbyzantinischen Ephesos

14.30–14.50 Katharina Sahn/Berlin
Bauforschung in einem spätantiken Stadtquartier in Ephesos

14.50–15.10 Verena Fugger/Wien
Neue Forschungen zum Artemision von Ephesos in spätantiker und byzantinischer Zeit

15.10–15.30 Diskussion

15.30–16.00 *Kaffeepause*

16.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG